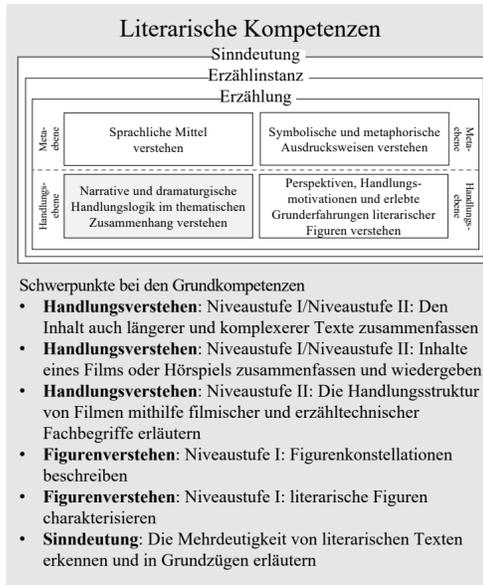


Prozessbezogene Kompetenzen Schreiben			
primär affektiv	primär kognitiv		
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>Informationsquellen gezielt nutzen, exzerpieren, Texte und Informationen zielgerichtet bewerten und auswählen, auf dieser Grundlage Stoffsammlungen, Dossiers und Gliederungen erarbeiten; grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden</p> <p>Argumente mit plausibler Begründung formulieren und durch geeignete Belege, Beispiele und Beweise stützen</p>	<p>Texte analytisch interpretieren und Textdeutungen begründen und belegen, dabei auch Ideengehalt, gattungs- und epochenspezifische Merkmale, historische, kulturelle, philosophische, politische oder weltanschauliche Bezüge einbeziehen</p> <p>Eigenständige Schlussfolgerungen ziehen, begründet Stellung nehmen, dabei den Kontext von Argumentationen einbeziehen</p>	<p>Textbelege und andere Quellen korrekt zitieren und singemäßig wiedergeben, dabei sprachlogisch integrieren, bibliographisch korrekte Nachweise führen</p> <p>Argumente anordnen, gewichten, erörtern und in eine Gesamtargumentation einbeziehen; Gegenargumente formulieren und erörtern</p> <p>Die formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsweise von Texten und deren Wirkung an Beispielen erläutern (zum Beispiel sprachliche Bilder deuten, Dialoge analysieren)</p> <p>Textvergleiche strukturiert und aspektorientiert verfassen</p>	<p>Textdistanz einnehmen</p> <p>Zu eigenen und fremden Texten kriterienorientiert Stellung nehmen und Verbesserungsvorschläge erarbeiten</p> <p>Die Ergebnisse einer Textanalyse selbstständig fachgerecht und aspektorientiert darstellen</p> <p>Den Inhalt auch längerer und komplexerer Texte zusammenfassen</p> <p>Informationen aus komplexen linearen und nicht-linearen Texten wiedergeben und kohärent und differenziert darstellen</p> <p>Gestaltend interpretieren und dabei die Ergebnisse einer Textuntersuchung nutzen</p>

Inhaltsbezogene Kompetenzen 3.2.1 Texte und andere Medien 3.2.1.2 Sach- und Gebrauchstexte			
primär affektiv	primär kognitiv		
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>Texten komplexere Informationen entnehmen; auch nichtlineare Texte auswerten und Texte exzerpieren</p> <p>Texte inhaltlich und formal vergleichen, auch solche unterschiedlicher Textsorten beziehungsweise medialer Form</p>	<p>Unterschiedliche Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen<sup>1</sup></p> <p>Aus Texten entnommene Informationen zusammenhängend wiedergeben und in übergeordnete Zusammenhänge einordnen</p> <p>Das Thema und zentrale Aussagen eines Textes bestimmen und benennen</p> <p>Das Publikationsmedium in ihr Textverstehen einbeziehen</p>	<p>Unterschiedliche Lesetechniken und Methoden der Texterschließung anwenden</p> <p>Verstehensmöglichkeiten eines Textes formulieren und das eigene Textverständnis erläutern und begründen</p> <p>Für ihr Textverstehen Vorwissen und einschlägige Quellen nutzen</p> <p>Zwischen textinternen und textexternen Informationen unterscheiden</p>	<p>Wahl der unterschiedlichen Lesetechniken und Methoden der Texterschließung reflektieren<sup>1</sup></p> <p>Verstehens-schwierigkeiten in einem Zusammenhang mit ihrem Textverstehen bringen</p> <p>Eigene und fremde Lebenswelten beschreiben, vergleichen und bewerten</p> <p>Komplexere Textinformationen in sach- und fachspezifische Wissensfelder einordnen und bewerten</p>

Inhaltsbezogene Kompetenzen 3.2.1 Texte und andere Medien 3.2.1.1 Literarische Texte			
primär affektiv	primär kognitiv		
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>Grundlegende Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen<sup>1</sup></p> <p>Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten kennen</p> <p>Wesentliche Elemente eines Textes kennen</p> <p>Vorwissen aufbauen<sup>1</sup></p>	<p>Unterschiedliche Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen<sup>1</sup></p> <p>Grundlegende literarische Gattungen definieren (mindestens Gedicht, Ballade, Epos, Erzählung, Kalendergeschichte, Kurzgeschichte, Anekdote, Drama)</p> <p>Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten kennen</p> <p>Wesentliche Elemente eines Textes bestimmen, analysieren und in ihrer Funktion beschreiben</p> <p>Vorwissen für ihr Textverstehen nutzen</p>	<p>Lesetechniken und Methoden der Texterschließung sicher und selbstständig anwenden</p> <p>Grundlegende literarische Gattungen definieren und deren Merkmale für das Textverstehen nutzen (mindestens Gedicht, Ballade, Epos, Erzählung, Kalendergeschichte, Kurzgeschichte, Anekdote, Drama)</p> <p>Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten verwenden</p> <p>Wesentliche Elemente eines Textes bestimmen, analysieren und in ihrer Funktion beschreiben</p> <p>Vorwissen für ihr Textverstehen nutzen</p>	<p>Die Bedeutsamkeit eines Textes für die eigene Person reflektieren und Textinhalte mit eigenen Erfahrungen vergleichen</p> <p>Fiktionalität erkennen</p> <p>Eigene und literarische Lebenswelten reflektieren</p> <p>Komik und Parodie erkennen</p> <p>Texte begründet beurteilen und die Kriterien dieser Beurteilung reflektieren</p> <p>Verstehens-schwierigkeiten benennen und für den Interpretationsprozess nutzen</p> <p>Verstehens-schwierigkeiten wahrnehmen<sup>1</sup></p>



Prozessbezogene Kompetenzen Lesen			
primär affektiv	primär kognitiv		
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>Sich mit der Darstellung von Lebensentwürfen und Lebens-wirklichkeiten in Texten auseinandersetzen</p>	<p>Bedingungen von Textverstehensprozessen kennen<sup>1</sup></p> <p>Interpretations- und Analysemethoden kennen<sup>1</sup></p> <p>Unterschiedliche Lesetechniken kennen (zum Beispiel diagonal, selektiv, navigierend)</p> <p>Lesestrategien und Methoden der Texterschließung kennen<sup>1</sup></p> <p>Kenntnisse literaturwissenschaftlicher, philo-sophischer und geschichtswissen-schaftlicher Texte aufbauen</p>	<p>Bedingungen von Textverstehensprozessen erkennen und in Bedeutungs-zuschreibungen berücksichtigen</p> <p>Unterschiedliche Interpretations- und Analyseverfahren anwenden und die darauf beruhenden Verstehensentwürfe am Text überprüfen</p> <p>Unterschiedliche Lesetechniken anwenden und nutzen (zum Beispiel diagonal, selektiv, navigierend)</p> <p>Lesestrategien und Methoden der Texterschließung selbstständig anwenden</p> <p>Kenntnisse literaturwissenschaftlicher, philo-sophischer und geschichtswissen-schaftlicher Texte in die Kontextuali-sierung literarischer Werke einbeziehen</p>	<p>Bedingungen von Textverstehensprozessen reflektieren und ihre jeweiligen Verstehens-entwürfe textbezogen vergleichen</p> <p>Interpretations- und Analyse-metoden reflektieren</p> <p>Textverstehen als dynamischen Prozess der Bedeutungs-zuweisung reflektieren und die Perspektiv-gebundenheit ihrer Textrezeption erkennen</p> <p>Fremdheits-erfahrungen in Texten unter Einbezug geistes-, kultur- und sozialgeschichtlicher Entwicklungen reflektieren</p> <p>Geltungs-ansprüche sowie die Relevanz von Texten in unterschiedlichen Rezeptions- und Produktions-zusammenhängen in das Text-verstehen einbeziehen</p> <p>Geltungsansprüche sowie die Relevanz von Texten in unterschiedlichen Rezeptions- und Produktions-zusammenhängen einschätzen und reflektieren</p>

Leitgedanken			
primär affektiv	primär kognitiv		
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>Literaturästhetik</p> <p>Auseinander-setzung mit anthropologischen Grundfragen</p> <p>Auseinander-setzung mit Vielfalt / fremden Kulturen / Eigenen vs. Vertrauten</p> <p>Selbst- &amp; Fremdverstehen</p> <p>Persönlichkeits-entwicklung durch Literatur</p> <p>Entwicklung von Lesefreude</p> <p>Förderung von Selbst-wahrnehmung und Empathiefähigkeit</p>	<p>Auseinander-setzung mit anthropologischen Grundfragen</p> <p>Auseinander-setzung mit Vielfalt / fremden Kulturen / Eigenen vs. Vertrauten</p> <p>Selbst- &amp; Fremdverstehen</p> <p>Persönlichkeits-entwicklung durch Literatur</p> <p>Entwicklung von Lesefreude</p> <p>Förderung von Selbst-wahrnehmung und Empathiefähigkeit</p>	<p>Leseverstehen entwickeln</p> <p>Literarische Vorlagen als Ausgangspunkt für Prävention und Gesundheits-förderung nutzen</p> <p>Fremde Perspektiven einnehmen und das Denken und Fühlen literarischer Figuren nachvollziehen</p>	<p>Medien und ihre ästhetischen Qualitäten reflektieren</p> <p>Wesentliche Aussagen auch komplexer gesprochener Texte bestimmen und wiedergeben, dabei systematisch vorgehen und auch Text-erschließungs-metoden und Mitschreibe-techniken nutzen</p> <p>Auch im interkulturellen Dialog eigene und fremde Wahrnehmungen unterscheiden und kulturelle Unterschiede wahrnehmen</p> <p>Texte singend und gestaltend vorlesen und (auch frei) vortragen (zum Beispiel Gedichte)</p>

Prozessbezogene Kompetenzen Sprechen und Zuhören			
primär affektiv	primär kognitiv		
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>Kommunikation beurteilen: kriterienorientiert das eigene Gesprächs-verhalten und das anderer beobachten, reflektieren und bewerten</p> <p>Texte begründet beurteilen</p> <p>Verstehens-schwierigkeiten benennen und für den Interpretationsprozess nutzen</p>	<p>Texte, Situationen und eigene Erfahrungen szenisch gestalten und erschließen</p> <p>Fähigkeiten zum aktiven Zuhören entwickeln</p>	<p>Texte, Situationen und eigene Erfahrungen szenisch gestalten und erschließen</p> <p>Fähigkeiten zum aktiven Zuhören entwickeln</p>	<p>Zwischen Sachtexten und literarischen Texten unterscheiden</p> <p>Eigene und literarische Lebenswelten reflektieren</p> <p>Komik und Parodie erkennen</p> <p>Texte begründet beurteilen und die Kriterien dieser Beurteilung reflektieren</p> <p>Verstehens-schwierigkeiten benennen und für den Interpretationsprozess nutzen</p> <p>Verstehens-schwierigkeiten wahrnehmen<sup>1</sup></p>

Inhaltsbezogene Kompetenzen 3.2.2 Sprachgebrauch und Sprachreflexion 3.2.2.1 Struktur von Äußerungen			
primär affektiv	primär kognitiv		
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>Rückschlüsse aus der medialen Verbreitungsform eines Textes ziehen</p> <p>Sinnzusammen-hänge zwischen verschiedenen Ebenen und Elementen von Texten herstellen</p> <p>Systematisch, methodisch fachgerecht und aspektorientiert Textvergleiche durchführen, auswerten und die Ergebnisse gewinnbringend in ihre Verstehens-entwürfe integrieren</p> <p>Zielgerichtet Zusammenhänge mit weiteren ihnen bekannten Texten herstellen und hierfür geeignete Wissensbestände aktivieren; themengleiche Texte methodisch fachgerecht vergleichen</p>	<p>Die ästhetische Qualität eines Textes erfassen und ihn als gestaltetes Produkt begreifen</p> <p>Komplexe Analysen von Texten selbstständig durchführen und die Ergebnisse ergiebig für interpretatorische oder argumentative Schluss-folgerungen nutzen</p> <p>Deutungs-hypothesen entwickeln; diese differenziert begründen, am Text belegen und im Verstehens-prozess überarbeiten</p> <p>Sich mit unterschiedlichen literarischen und theatralen Ausdrucksformen auch an außerschulischen Lernorten auseinandersetzen</p>	<p>Formen bildlicher Ausdrucksweise kennen</p> <p>Formen bildlicher Ausdrucksweise benennen und erläutern</p> <p>Erscheinungs-formen der Textkohärenz erklären und eigene Texte mithilfe sprachlicher Mittel kohärent gestalten</p> <p>Formen bildlicher Ausdrucksweise in ihrer Wirkung reflektieren</p> <p>Die Handlungstruktur von Filmen mithilfe filmischer und erzähltechnischer Fachbegriffe erläutern</p> <p>Ihren ersten Gesamteindruck eines Bildes, Films, Hörspiels oder einer Theater-inszenierung beschreiben und begründen</p>	<p>Das Verhältnis von Wirklichkeit, Fiktionalität und Virtualität reflektieren</p> <p>Die Zuordnung von Texten zu Textformen und Textsorten reflektieren</p> <p>Texte auf der Basis von nachvollziehbaren, sachlich fundierten Kriterien bewerten und dabei auch textexterne Bezüge wie Produktions-, Rezeptions- und Wirkungs-bedingungen berücksichtigen</p> <p>Zwischen verschiedenen Lesehaltungen unterscheiden und ihre jeweilige Lesehaltung einordnen</p>

Inhaltsbezogene Kompetenzen 3.2.1 Texte und andere Medien 3.2.1.3 Medien			
primär affektiv	primär kognitiv		
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>Wesentliche Aussagen auch komplexer gesprochenen Texte bestimmen und wiedergeben, dabei systematisch vorgehen und auch Text-erschließungs-metoden und Mitschreibe-techniken nutzen</p> <p>Auch im interkulturellen Dialog eigene und fremde Wahrnehmungen unterscheiden und kulturelle Unterschiede wahrnehmen</p> <p>Texte singend und gestaltend vorlesen und (auch frei) vortragen (zum Beispiel Gedichte)</p>	<p>Gestaltungsmittel in Filmen kennen</p> <p>Gestaltungsmittel in Filmen erkennen und analysieren</p> <p>Unterschiede zwischen Lebens-wirklichkeit und Fiktionalität beschreiben</p> <p>Texte zu Bildern und Bildern zu Texten gestalten und ihre Gestaltungs-entscheidungen erläutern und begründen</p> <p>Eigene Bildvorstellungen beschreiben und mit (audio-)visuellen Gestaltungen vergleichen</p> <p>Eine literarische Vorlage medial umformen</p>	<p>Gestaltungsmittel in Filmen erkennen und analysieren</p> <p>Unterschiede zwischen Lebens-wirklichkeit und Fiktionalität beschreiben</p> <p>Texte zu Bildern und Bildern zu Texten gestalten und ihre Gestaltungs-entscheidungen erläutern und begründen</p> <p>Eigene Bildvorstellungen beschreiben und mit (audio-)visuellen Gestaltungen vergleichen</p> <p>Eine literarische Vorlage medial umformen</p> <p>Gestaltungs-entscheidungen reflektieren<sup>1</sup></p> <p>Ihre Lebens-wirklichkeit von Realitäts-darstellungen und der Darstellung fiktionaler Welten in Medien unterscheiden</p> <p>Über Gestaltungs-entscheidungen reflektieren<sup>1</sup></p> <p>Eigene Bildvorstellungen entwickeln</p> <p>Gestaltungs-entscheidungen reflektieren<sup>1</sup></p>	<p>Medien und ihre ästhetischen Qualitäten reflektieren</p> <p>Wesentliche Aussagen auch komplexer gesprochenen Texte bestimmen und wiedergeben, dabei systematisch vorgehen und auch Text-erschließungs-metoden und Mitschreibe-techniken nutzen</p> <p>Auch im interkulturellen Dialog eigene und fremde Wahrnehmungen unterscheiden und kulturelle Unterschiede wahrnehmen</p> <p>Texte singend und gestaltend vorlesen und (auch frei) vortragen (zum Beispiel Gedichte)</p> <p>Über Gestaltungs-entscheidungen reflektieren<sup>1</sup></p> <p>Eigene Bildvorstellungen entwickeln</p> <p>Gestaltungs-entscheidungen reflektieren<sup>1</sup></p> <p>Ihre Lebens-wirklichkeit von Realitäts-darstellungen und der Darstellung fiktionaler Welten in Medien unterscheiden</p> <p>Über Gestaltungs-entscheidungen reflektieren<sup>1</sup></p> <p>Eigene Bildvorstellungen entwickeln</p> <p>Gestaltungs-entscheidungen reflektieren<sup>1</sup></p>

Inhaltsbezogene Kompetenzen 3.2.2 Sprachgebrauch und Sprachreflexion 3.2.2.2 Funktion von Äußerungen			
primär affektiv	primär kognitiv		
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>Textfunktionen erkennen und ihre Wirkung beschreiben</p> <p>Gelingende und misslingende Kommunikation in verschiedenen Kontexten unterscheiden und analysieren; Bedingungen gelingender Kommunikation formulieren</p>	<p>Sprache als Mittel der Identitätsbildung beschreiben</p> <p>Einfache Formen der sprachlichen Zuschreibung von Geschlechterrollen unterscheiden und diskutieren</p> <p>Unterschiedliche Sprechabsichten, Sprechakte und Sprechweisen erkennen, erläutern und deren Wirkungen im Kontext unterscheiden</p>	<p>Sprache als Mittel der Identitätsbildung beschreiben</p> <p>Einfache Formen der sprachlichen Zuschreibung von Geschlechterrollen unterscheiden und diskutieren</p> <p>Unterschiedliche Sprechabsichten, Sprechakte und Sprechweisen erkennen, erläutern und deren Wirkungen im Kontext unterscheiden</p>	<p>Sprache als Mittel der Identitätsbildung erkennen</p> <p>Unterschiedliche Sprechabsichten, Sprechakte und Sprechweisen erkennen, erläutern und deren Wirkungen im Kontext unterscheiden</p>

**Fußnoten**

<sup>1</sup> Bei diesen Bildungsaspekten handelt es sich um exemplarische Ergänzungen, da diese Aspekte Grundlagen für die in Bildungsplänen geforderten Aspekte darstellen.

<sup>2</sup> 3.1.1.7 Texterschließungsstrategien kennenlernen und anwenden

<sup>3</sup> 3.1.1.5 Lesefähigkeit und Lesererfahrung sichtbar machen

<sup>4</sup> 3.1.1.6 Leseverstehen entwickeln

<sup>5</sup> 3.1.1.8 Präsentieren

<sup>6</sup> 3.1.2.3 Sprache als Mittel zur Kommunikation und Information kennen

<sup>7</sup> 3.1.2.2 Unterschiede von gesprochener und geschriebener Sprache erkennen